

Heiliger Franz Xaver gesucht

Ein Anschlag am Scharwenka Haus in der Bad Saarower Moorstrasse 3 erregte am 12. Juni Aufmerksamkeit. Etwa 120 Musikfreunde versammelten sich trotz Regen um 15.30 Uhr zu einem Konzert von Jan Preuss mit der Band „Geheime Gesellschaft“ aus Fürstenwalde im Garten des Scharwenka Anwesens. Neben den mit Begeisterung aufgenommenen, melodisch rockigen Liedern mit nachdenklich stimmenden Texten, bestimmte auch das Anliegen der Veranstaltung die gute Stimmung. Es ging darum, mit diesem Benefizkonzert einen weiteren Beitrag für die Rettung des denkmalgeschützten Hauses und das Entstehen eines Kulturforums zu leisten.

Natürlich muss dem Denkmalschutz Rechnung tragend, das Haus in seiner ursprünglichen Form, wie es der Komponist, Pianist und Musikpädagoge Franz Xaver Scharwenka (1850-1924) vor genau 100 Jahren errichten ließ, wiederhergestellt werden. Dazu gehört auch der Namenspatron des damaligen Bauherrn, der hl. Franz Xaver. Noch Anfang der 90er Jahre prangte die etwa 70-80 cm große Holzfigur auf einem Sockel an der Straßenseite des Hauses. Nur auf einem nicht sehr guten Foto des Hauses ist sie zu entdecken. Wo ist sie geblieben? Wer kann über den Verbleib etwas sagen? Gibt es eventuell noch bessere Fotos?

Der Förderverein Kurort Bad Saarow e.V. und die Scharwenka Stiftung sind für jeden Hinweis dankbar.

Im Namen der beiden Veranstalter dankte Lutz Storr den Künstlern und den an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, der auch ein Stöbermarkt angeschlossen war, beteiligten über 18 Helfern. Allein 9 leckere Kuchen wurden von 9 Frauen gebacken, gespendet und zum Konzert nahezu vollständig verkauft. Insgesamt wurden über 1500 Euro zugunsten des gemeinnützigen Scharwenka Vorhabens verbucht. Vor allem aus Spenden, bei freiem Eintritt, und Ertrag aus der Bewirtung und den Verkauf von Büchern und CD sowie aus den Erlösen aus dem Verkauf der gespendeten Stöberartikel. Eingeschlossen ist dabei auch die Spende von zwei Goldnoten durch Besucher.

Foto Holzfigur: Förderverein

Fotos Veranstaltung: Peter Wachalski

Die Verwendung der Fotos ist frei.

Anm.: Der heilige Franz Xaver (1506-1552) war Missionar in Indien, Japan, Ceylon usw. und soll in China den Märtyrertod gefunden haben. Er ist neben Luigi von Gonzager der am meisten verehrte Heilige des Jesuitenordens. Er wird meistens mit dem an die Brust gedrückten Kruzifix dargestellt. Und es gibt sogar so etwas wie ein „authentisches“ Bild von ihm. Es hat Giovanni Battista Gaulli im Jahre 1706 (!) gemalt und hängt im Petersdom in Rom.

